

08.09.2026

Infobrief „Willkommen im Schuljahr 2026/27“

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schulgemeinschaft,

der zurückliegende Sommer 2026 hat nicht nur in Ehingen, sondern im ganzen Land Hitzerekorde gebracht – und damit Lehrkräfte ebenso wie Schülerinnen und Schüler vor die Herausforderung gestellt, in brütend heißen Klassenzimmern gemeinsam Unterricht zu gestalten. Und so kam es, dass das gute alte „Hitzefrei“ am JVG (ebenso wie an den anderen Ehinger Schulen) ein gewisses Revival erlebte. Umso dankbarer sind wir wohl alle für die Sommerferien die uns bis in den September hinein die Möglichkeit eröffnet haben, Urlaub zu genießen, neue Kraft, Schwung und Begeisterung zu tanken und nun ins neue Schuljahr zu starten. Ich persönlich und wir als Lehrkräfte am JVG freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihren Kindern in die nächste Etappe der schulischen Ausbildung zu starten. Wir sind gespannt, was das kommende Schuljahr bringt.

Der Sommer hielt aber nicht nur hohe Temperaturen bereit, sondern auch eine gewisse Zäsur: Denn nach vielen Jahren im Sekretariat des JVGs ist Frau Rechtsteiner Ende August in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ihre gewissenhafte, zuverlässige und zugleich umsichtige und verständnisvolle Art, mit der sie ihre Arbeit getan und das Sekretariat bereichert hat, wird der Schule fehlen – wenngleich mit Frau Benkendorf bereits eine Nachfolgerin eingestellt werden konnte. Nicht nur der Schulleitung und der Lehrerschaft war es ein großes Bedürfnis, sich gebührend von Frau Rechtsteiner zu verabschieden, sondern auch der Schülerschaft. Und so gab es in der vorletzten Schulwoche jeden Tag ein Pausenkonzert eines anderen Ensembles für Frau Rechtsteiner: Der Unterstufenchor war am Start ebenso wie die Big Band, das Streicherensemble, der Ober- und Mittelstufenchor. Ehre, wem Ehre gebührt!



Ein weiteres Highlight war sicher auch das große Schulfest, das im Sommer 2026 seine zweite Auflage erlebte – diesmal ohne Projekttag im Vorfeld, dafür aber bei bester Laune und mit ganz viel Gastlichkeit. Der Elternbeirat unter Federführung von Frau Ulmer und Frau Renner hat Imbissstände, einen Eiswagen, Kuchen- und Getränkeverkauf organisiert und den Schulhof mit Leben erfüllt. Herzlichen Dank für dieses Engagement! Daneben gab es Musik der Chöre und der Big Band in der Aula und die Präsentation zweier kurzweiliger Theaterstücke durch die Klassen 5a und 6c.

Ein weiterer Fokus lag im abgelaufenen Schuljahr auf der Neugestaltung der Aufenthaltsbereiche an unserer Schule: Ansprechendes Mobiliar wurde angeschafft (und wird weiter angeschafft werden), die Schülerbücherei erstrahlt im E-Gebäude in neuem Glanz und soll weiter und besser zugänglich gemacht werden, die Aufenthaltsregelungen für die Pausen wurden geändert – kurzum: Wir arbeiten kontinuierlich an der Gestaltung der Schule als Lebensraum für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte.

Nach diesem Rückblick auf Vergangenes wende ich mich wie immer zu Beginn des Schuljahres mit diesem Brief an Sie, den ich Sie herzlich bitte aufmerksam durchzulesen und im Laufe des Schuljahres zu beachten.

Nach der Reform ist vor der Reform, so habe ich in meinem Vorwort des Schulberichts im Juni geschrieben. Denn inzwischen sind wir wieder angekommen im G9. Nach jahrelangen bildungspolitischen Debatten um eine mögliche Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium in Baden-Württemberg und um die Frage, wie diese gestaltet werden kann, hat das Kultusministerium die Weichen gestellt: Neue Stundentafeln und Vorgaben zum Fächerkanon wurden erstellt, diverse schulische Rechtsverordnungen und das Schulgesetz geändert, neue Bildungspläne sind in Arbeit, ... Die Reform ist also in vollem Gange und wird das Schulleben der nächsten Jahre bestimmen. Die Siebtklässler des

Schuljahres 2026/27 werden 2032 der erste Jahrgang sein, die nach neun Jahren ihr Abitur machen – exakt 20 Jahre, nachdem der Doppeljahrgang aus G9 und dem damals neuen G8 das Abitur ablegte.

Wir konnten bereits in der Unterstufe im letzten Schuljahr die zeitliche Entlastung, die die G9-Reform für die Schülerinnen und Schüler mit sich bringt, deutlich spüren. Sie zeigt sich etwa in den Stundenplänen, die zum Teil ohne Pflichtunterricht am Nachmittag auskommen. Davon erhoffen wir uns auch neue Gestaltungsspielräume in Hinblick auf außerunterrichtliche Angebote wie Arbeitsgemeinschaften, Förder- und Differenzierungsmöglichkeiten und Ähnliches.

Nun aber der ganz konkrete Blick auf das nächste Woche beginnende Schuljahr:

Organisatorische Informationen 2026/27

- Eine Bitte zum Thema Kommunikation, die der Schulleitung besonders wichtig ist, auch dieses Jahr wieder vorangestellt: Ein wesentlicher Bestandteil der Digitalisierung am JVG ist die Software und App „Untis“, die zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet – unter anderem sehr hilfreiche **Kommunikationswege** zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Klassen, Eltern und einzelnen Schülerinnen und Schülern. **Ganz wichtig:** Für die Einrichtung dieses Kommunikationsweges mit der Elternschaft benötigen wir auf jeden Fall eine gültige **Eltern-Mailadresse**. Bitte kontrollieren Sie daher die Daten auf dem am ersten Schultag ausgegebenen **Personalblatt** sorgfältig und tragen Sie gegebenenfalls eine Mailadresse ein, unter der wir Sie erreichen. Und ebenso wichtig: Sie als Eltern sollten sich unbedingt einen **Untis-Account** anlegen, damit die Kommunikation reibungslos funktioniert und Sie auch Ihre Kinder bei Unterrichtsversäumnissen krankmelden und somit bequem und einfach entschuldigen können. Darüber hinaus nutzen wir in Untis inzwischen auch die **Kalenderfunktion**: Im Schuljahreskalender können Sie dort Termine einsehen, im Prüfungskalender werden die Klassenarbeiten sichtbar sein, sobald sie von den Lehrkräften eingetragen sind.
- Dass das Schulleben viel mehr ist als nur Unterricht, ist hinlänglich bekannt. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, wieder möglichst viele **AGs** und auch die **Lernzeitbetreuung** für die Klassen 5 bis 7 anzubieten. Die Kinder haben jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 14 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15 Uhr Gelegenheit, unter Aufsicht und Hilfestellung Hausaufgaben zu erledigen oder Klassenarbeiten vorzubereiten. Eine Anmeldung hierzu ist erforderlich – detaillierte Informationen entnehmen Sie dem Schreiben in der Infomappe zum neuen Schuljahr. Wichtig: Die Lernzeitbetreuung beginnt erst in der **zweiten Schulwoche**.
Was die **AGs** betrifft, werden wir im Laufe der ersten Schulwochen ausloten, welche Lehrkräfte und teilweise auch Schülerinnen und Schüler etwas anbieten können, und die Klassen dann über die Modalitäten zur Anmeldung informieren.
- Ein Hinweis zur Teilnahme am **Religionsunterricht**: Der Austritt ist nur aus Glaubens- und Gewissensgründen **innerhalb der beiden ersten Wochen** eines Schulhalbjahres möglich mit einer schriftlichen Erklärung an den Schulleiter. Die Erklärung erfolgt bei Schülerinnen und Schülern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr durch einen Erziehungsberechtigten, danach durch den/die Schüler/in selbst. Wer nicht am konfessionellen Religionsunterricht teilnimmt, besucht den Ethikunterricht.
- Anders als noch vor einigen Jahren werden an den Schulen in Baden-Württemberg nicht mehr flächendeckend **Versicherungen** der Württembergischen Gemeinde-Versicherung (WGV) angeboten. Das Kultusministerium hat die entsprechenden Rahmenverträge mit den Versicherern gekündigt. Ich bitte Sie daher zu prüfen, ob Sie eine private Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben und – falls ja – ob diese auch für Schäden aufkommt, die im Rahmen von schulischen Praktika bzw. Exkursionen entstehen. Dies ist besonders wichtig, wenn Ihr Kind in Klasse 10 am BOGY-Praktikum oder in Klasse 9 am Sozialpraktikum teilnimmt.
- Hinweise zum Ablauf der ersten Schultage finden Sie in der entsprechenden Anlage zum Kalendereintrag in Untis am ersten Schultag (sowie auf unserer Homepage).

- Die zahlreichen Kopplungen nach diversen Profilen in den höheren Klassenstufen haben in der Vergangenheit unsere **Vertretungsplanung** vor zunehmend große Herausforderungen gestellt. Daher kann es künftig vorkommen, dass **ab Klasse 9** die ersten und/oder letzten beiden Randstunden entfallen, wenn sich keine Möglichkeit der Verlegung oder Vertretung ergibt. Bis einschließlich Klasse 8 wird maximal die erste und/oder letzte Stunde ausfallen, alle anderen Stunden werden verlässlich vertreten oder verlegt.

Teilnahme am Unterricht, Entschuldigungspraxis und Beurlaubungsgesuche

Ein Punkt, der sich im Schulalltag immer wieder als heikel herausstellt, ist die verbindliche und regelmäßige Teilnahme am Schulleben. Daher gestatten Sie mir den Hinweis auf die **Schulbesuchsverordnung**: „Jeder Schüler ist verpflichtet, den Unterricht und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und ordnungsgemäß zu besuchen und die Schulordnung einzuhalten. Bei minderjährigen Schülern haben die Erziehungsberechtigten dafür zu sorgen, dass die Schüler diesen Verpflichtungen Folge leisten.“ Bitte tragen Sie dazu bei, dass Ihre Kinder dieser Verpflichtung nachkommen.

Letztes Jahr hat das Kultusministerium diese Schulbesuchsverordnung in Hinblick auf das **Entschuldigungsverfahren** geändert. Ausführliche Infos dazu finden Sie in der „Infomappe zum Schuljahresbeginn 2026/27“ auf unserer Homepage (dort auf Seite 7). Hier deshalb nur in aller Kürze: Die Entschuldigungspraxis am JVG läuft über das digitale Tagebuch **Webuntis**! Die Krankmeldung nehmen Eltern dort mit einem Eintrag unter „Abwesenheiten“ vor. Alternativ ist auch ein **Telefonanruf** im Sekretariat möglich – die Sekretärinnen tragen in diesem Fall die Meldung ebenfalls in Webuntis ein. Wichtig: Die Meldung muss „unverzüglich“, also möglichst **vor Beginn der ersten Stunde**, erfolgen und sollte im Idealfall den absehbaren Zeitraum des Fehlens beinhalten. Die früher übliche schriftliche Entschuldigung ist in der Regel nicht mehr nötig. Wird eine Klassenarbeit ohne korrekte Krankmeldung bzw. Entschuldigung versäumt, so **muss** diese mit „ungenügend“ (Note 6) bewertet werden (Notenbildungsverordnung §8, Absatz 5).

Anträge auf Beurlaubung vom Unterricht bitte rechtzeitig **im Voraus** schriftlich einreichen – für bis zu zwei aufeinander folgende Schultage an die Klassenlehrkraft, sonst an den Schulleiter! Als Beurlaubungsgründe werden beispielsweise anerkannt: Teilnahme an einem internationalen Schüleraustausch oder an Sprachkursen im Ausland, die aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und Lehrgängen, die Teilnahme an Hochzeitsfeiern der Geschwister oder ähnlichen bedeutenden Familienfeiern usw. Zu diesem Zweck haben wir eine Vorlage erstellt, die Sie auf unserer Homepage finden und die Sie gerne für Anträge auf Beurlaubung nutzen dürfen.

An Tagen vor oder nach Ferienzeiträumen erfolgt grundsätzlich keine Beurlaubung! Unerlaubtes Fehlen kann als Ordnungswidrigkeit gewertet und mit Bußgeld geahndet werden.

Zur Entschuldigungspraxis im Sportunterricht beachten Sie bitte das gesonderte Schreiben der Fachschaft Sport in der Infomappe. Eine **Befreiung vom Sportunterricht** ist von den Erziehungsberechtigten (mit ärztlicher Bescheinigung) für längstens 6 Monate zu beantragen. Eine notwendige Verlängerung bitte rechtzeitig beantragen. Bei offensichtlichen Verletzungen oder Behinderungen genügt die Befreiung durch die Sportlehrkraft.

Informationen zur Personalsituation

Die Unterrichtsversorgung stellt sich in diesem Schuljahr insgesamt als zufriedenstellend dar. Allerdings bleibt abzuwarten, ob sich im Laufe des Schuljahres Unvorhergesehenes ergibt. Stand heute wird aller Regelunterricht durchgeführt und darüber hinaus **Förderunterricht** und Lernzeitbetreuung angeboten werden. Neue Unterstützung bekommt unser Kollegium durch Eugen Schoch (Bildende Kunst, Geschichte) sowie die aus Elternzeit bzw. nach Krankheit zurückkehrenden Christina Sorg (Englisch, Gemeinschaftskunde), Vanessa Knupfer (Mathematik, Wirtschaft) und Patricia Traub (Englisch, Französisch). Außerdem werden die Referendarinnen Anika Erhardt (Biologie, Chemie), Yasmina Diamantidis (Englisch, Ethik), und Franziska Roth (Chinesisch, Spanisch) im zweiten Ausbildungsabschnitt nun eigene Klassen übernehmen.



Eine Bitte, die ich jedes Jahr zu Beginn des Schuljahres vorbringe, weil sie mir im Zusammenhang mit den Herausforderungen des täglichen Unterrichts am Herzen liegt: Lassen Sie uns als Schule Ihre wohlwollende Unterstützung angedeihen! Fördern Sie Ihre Kinder vor allem dadurch, dass sie eine positive Einstellung gegenüber der Schule und dem Unterricht entwickeln. Gerade wenn die damit verbundenen Pflichten, die kontinuierliche Arbeit, die (teilweise vielen) Klassenarbeiten bisweilen schwerfallen. Mein Anliegen ist es, dass wir als Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler das Gemeinsame unserer Interessen nie aus dem Auge verlieren. Achten Sie bitte deshalb darauf, dass die Regeln, die unser Zusammenleben und Zusammenwirken notwendig machen und die sich im Leitbild unserer Schule spiegeln, eingehalten werden. Und wenn die Dinge einmal nicht so laufen, wie Sie es sich vorstellen, bitte ich Sie, mit Verständnis und Gelassenheit und angemessen im Ton zu reagieren. Gerne bieten ich und meine Kolleginnen und Kollegen Ihnen das Gespräch an, um Lösungen zu finden, wann immer das nötig ist.

In besonderer Weise bieten einige Personen ihre Hilfe an, wenn es zu Konflikten oder Problemen kommt. Als **Beratungslehrerin** engagiert sich Frau Gaßmann. Hilfe und Unterstützung bei

krankheitsbedingten Schwierigkeiten bietet Frau Schön als **Ansprechpartnerin für chronisch kranke Schülerinnen und Schüler** an. Sollte Ihr Kind hier betroffen sein, dürfen Sie sich gerne vertrauensvoll an sie wenden. Neuerung wird es ab Herbst im Team der **Verbindungslehrkräfte** geben, denn Frau Lorenz und Frau Ludwig, die die Aktivitäten der SMV in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben, geben diese Aufgabe ab. Die Schülerschaft wird im in den ersten Wochen des Schuljahres zwei neue Verbindungslehrkräfte wählen – die nötigen Infos dazu folgen rechtzeitig. Frau Wagner und Frau Nowak bilden Jahr für Jahr das **Streitschlichter-Team** aus. Und last but not least, wie es so schön heißt, haben wir mit Frau Scherer eine engagierte **Schulsozialarbeiterin**, sodass die Kinder auch hier eine kompetente und hilfsbereite Ansprechperson im Schulalltag finden. Ihnen allen möchte ich für ihr besonderes Engagement herzlich danken.

Grobe Terminübersicht

- **Lernstandserhebungen** in Deutsch und Mathematik in den **Klassen 5**: Sie werden durchgeführt am 23. bzw. 25.09.2026. Im Laufe der ersten Schulwoche werden die nötigen Informationsschreiben durch die Klassenlehrkräfte ausgegeben. Die Arbeiten werden nicht benotet, sondern die Ergebnisse dienen der besseren individuellen Förderung.
- Die landesweiten Vergleichsarbeiten **VERA** in den **Klassen 8** finden wie üblich im Frühjahr statt – am 03., 05. und 09. März 2027. Auch diese Arbeiten werden nicht benotet, sondern dienen der Lernstandsdiagnose und individuellen Förderung.
- Die schriftliche **Abiturprüfung** findet zwischen dem 16.04. und 05.05.2027 (Haupttermin) statt. Die mündlichen Abiturprüfungen sind im Zeitraum vom 28. bis 30.06.2027 angesetzt.
- Am Montag und Dienstag, 28./29.09.2026 organisieren wir wieder die **Themen- und Methodentage** für alle Klassenstufen, die das Ziel haben, den Schülerinnen und Schülern zu Beginn eines jeden Schuljahres Zeit einzuräumen, abseits des regulären Unterrichts methodische, lernorganisatorische und lernpsychologische

Kompetenzen zu schulen, sich mit Themen im Bereich Prävention (z.B. Umgang mit sozialen Medien) auseinanderzusetzen, oder sozial-emotionale Förderung zu erfahren und einfach die Klassengemeinschaft zu stärken.

- Die ersten **Elternabende** sind wie folgt anberaumt:

Klassen 5: Donnerstag, 01.10.2026 (Beginn um 18.30 Uhr in der Aula)

Klasse 11 (J1): Donnerstag, 01.10.2026 (Beginn um 19.30 Uhr in der Aula)

Klassen 10: Donnerstag, 01.10.2026

Klassen 6 und 7: Montag, 05.10.2026

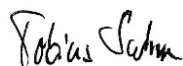
Klassen 8 und 9: Dienstag, 06.10.2026

Für die Klassen 5 und 11 erfolgt die Organisation und Einladung durch die Schulleitung; für die Klassen 6 bis 10 gilt: Genauer Termin und Einladung in Absprache zwischen Elternvertretung und Klassenlehrkraft.

Besonders hinweisen möchte ich Sie abschließend auf die **Homepage** unserer Schule, die neben Webuntis nach wie vor ein wichtiger Informationskanal im Schulalltag ist. Sie finden dort auch alle nötigen Termine, Formulare für diverse Anträge, zahlreiche Presseberichte über das Schulleben und Vieles mehr. Ein virtueller Besuch am JVG lohnt sich: www.jvg-ehingen.de!

Mit einer gespannten Erwartung, was die G9-Bildungsreform nach und nach bringen wird, starten wir in ein neues Schuljahr – ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern sowie der ganzen Schulgemeinschaft das Allerbeste sowie die nötige Portion Zuversicht und Gelassenheit, mit allen Herausforderungen umzugehen.

Seien Sie herzlich begrüßt und genießen Sie die letzten Ferientage!



Schulleiter